

Medienmitteilung:

Saas-Grund, 9. Oktober 2014

Gebiet Triftgletscher gesperrt

Fachspezialisten befürchten grösseren Abbruch

Der anhaltende Gletscherrückgang am Triftgletscher unterhalb des Weissmies (4017 m) hat in diesem Sommer zu verschiedenen kleineren und mittleren Gletscherabbrüchen und Eislawinen geführt. Weitere Abbrüche sind jederzeit möglich und werden auch erwartet. Die Gemeinde Saas-Grund hat nach entsprechenden Abklärungen mit Fachspezialisten das Gebiet Triftgletscher und darunter liegende Teile vorsorglich gesperrt.

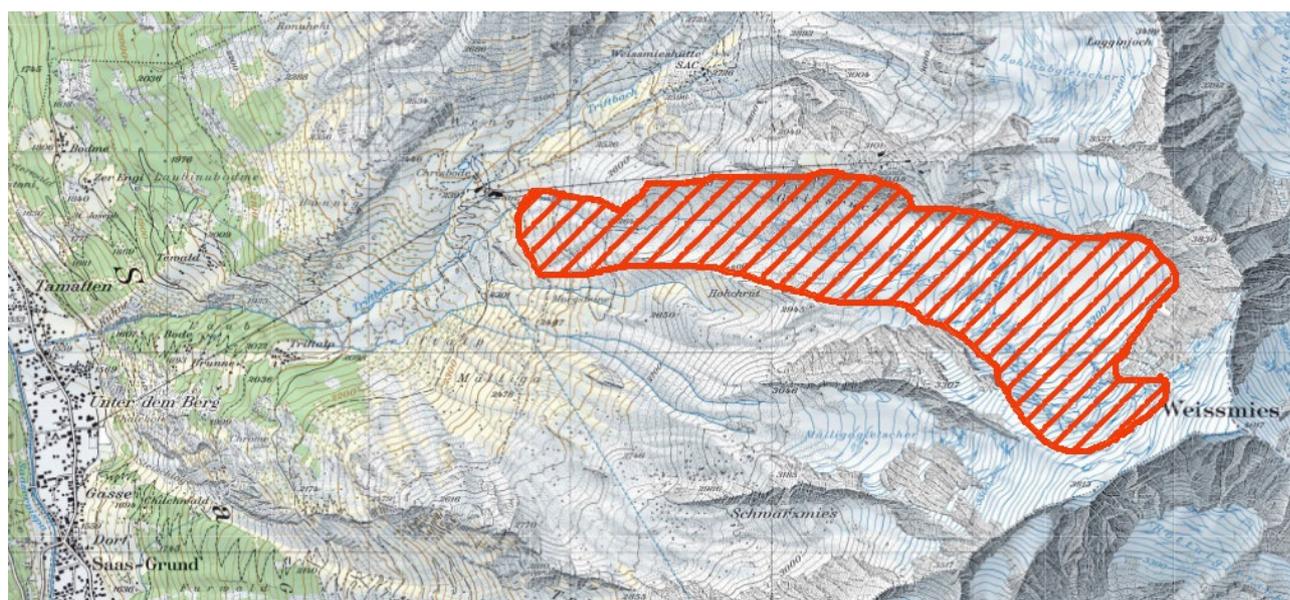


Weissmies (4017) und Triftgletscher oberhalb von Saas-Grund

Screenshot: Google Earth

Bereits im Juli dieses Jahres konnte eine erhöhte Aktivität von instabilen Gletscherabbrüchen am Aufstieg zum Weissmies festgestellt werden. Die Gefahrenstelle an der Normalroute zum Gipfel vom Hohsaas aus wurde in der Folge von Bergsteigern weiträumig umgangen und eine Aufstiegsspur weiter westlich gewählt. Im Rahmen der jährlichen Gletscherbeobachtungen durch die Kantonale Dienststelle für Wald und Landschaft Ende September ist die wachsende Gefahr eines erheblichen Gletscherabbruches an der Nordwestflanke des Weissmies erkannt worden. Eine grössere Gletscherzunge wurde durch den allmählichen Gletscherrückgang auf beiden Flanken und die fehlende Stütze von unten isoliert, und droht nun abzubrechen. Das potentielle Abbruchgebiet wurde inzwischen aufgenommen und die ständige Überwachung des Gletschers eingeleitet. Weitere Abklärungen sind im Gange. Die Verantwortlichen der Gemeinde Saas-Grund haben nach Rücksprache mit dem Regionalen Sicherheitsdienst und dem Führungsstab Saas folgende Massnahmen beschlossen:

- Das Gebiet Triftgletscher ist ab sofort für jegliche Personen und Nutztiere gesperrt. Das Sperrgebiet umfasst den Triftgletscher unterhalb dem Weissmies, seitlich begrenzt durch die Moränen im Ort genannt „Geissrück“ und „Hohchrüt“, südlich vom Hohsaas und dem Triftbach entlang bis zum Gebiet „Chrizbodo“ (siehe beiliegender Kartenausschnitt). Namentlich sind der Auf- und Abstieg zum Weissmies auf der Normalroute vom Hohsaas aus, sowie der Höhenwanderweg Kreuzboden - Almagelleralp bis auf weiteres gesperrt.
- Eine ständige Radar-Überwachung des Gletschers wird eingerichtet, um
 - die Bewegungen des Gletschers zu messen und zu verfolgen
 - nähere Angaben über den Zeitpunkt eines Gletscherabbruches machen zu können
- Die Lage wird laufend neu beurteilt und die Bevölkerung und Medien bei Veränderungen wieder informiert.



Pressekontakt:

Bruno Ruppen
Gemeindepräsident Saas-Grund

E-mail: bruno.ruppen@3910.ch
Handy: +41 (0)79 690 53 00

Simon Bumann
Informationsdienst Regionaler Führungsstab Saas

E-mail: simon.bumann@gmail.com
Handy: +41 (0)76 544 75 50